

Inhalt

Einleitung	1
Teil I Was ist die anti-realistische Interpretation?	11
Kapitel 1 Erläuterung der dummettschen Begrifflichkeit	12
1.1 Ontologische Formulierung des Realismus/Anti-Realismus.	13
1.2 Dummetts Formulierung anhand der Wahrheitskonzeption	15
1.3 Realismusdebatte und Bivalenzprinzip	27
1.4 Weitere Bemerkungen	32
Kapitel 2 Grundriss der anti-realistischen Interpretation	38
2.1 Idealität der Formen und Idealität der Gegenstände	39
2.2 Vorgänger und Gegner der anti-realistischen Interpretation	44
2.3 Denkbare Einwände	57
Kapitel 3 Zwei Welten oder zwei Aspekte/ Metaphysisch oder methodologisch?	66
3.1 Zwei-Welten- und metaphysische Zwei-Aspekte-Interpretation	67
3.2 Methodologische Zwei-Aspekte-Interpretation?	72
3.3 Sonstige Optionen?	85
3.4 Diskussionsstrategie der nachfolgenden Untersuchung	89
Teil II Exegetische Bewährung der anti-realistischen Interpretation	92
Kapitel 4 Anti-Realismus in der „Antinomie der reinen Vernunft“ .	93
4.1 Vorbereitende Erläuterungen	95
4.1.1 Erläuterung der Grundbegriffe	95
4.1.2 Indirekter Beweis und seine Erfolgsbedingungen .	98
4.1.3 Überblick der nachfolgenden Untersuchung	102
4.2 Kants Herleitungen der einzelnen Antinomien	105
4.2.1 Vorbemerkungen für die Analyse der einzelnen Antinomien	105
4.2.2 Mathematische Antinomien	109
4.2.3 Einheitliche Struktur der Herleitungen der Antinomien	122

4.3	Enthüllung des Ursprungs der Reihenthese zur Begründung der anti-realistischen Interpretation	130
4.3.1	Anti-Realismus als „der Schlüssel zu Auflösung der kosmologischen Dialektik“	131
4.3.2	Realismus als der Ursprung der Reihenthese	137
4.3.3	Kritische Überprüfung der Interpretationsalternativen	146
4.4	Noch ausstehende Diskussionspunkte	153
Kapitel 5	Anti-Realismus im vierten Paralogismus (A)	158
5.1	Ausarbeitung der Frage	159
5.2	Exegetische Feststellung des Ursprungs des skeptischen Idealismus zur Begründung der anti-realistischen Interpretation	163
5.2.1	Schematische Darstellung der Hauptargumentation (Argumentation K)	164
5.2.2	Realismus als der Ursprung des skeptischen Idealismus	169
5.2.3	Ist der Anti-Realismus ein „materialer Idealismus“? ..	179
5.2.4	Noch ausstehende exegetische Diskussionspunkte ..	188
5.3	Rekonstruktion der kantischen Argumentation	194
5.3.1	Probleme der Argumentation K	195
5.3.2	Argumentation gegen den indirekten Realismus	198
5.3.3	Argumentation aus Kants Logik-Vorlesungen (Argumentation L)	201
Kapitel 6	Verträglichkeit mit realistisch scheinenden Theoriestücken	211
6.1	Widerlegung des Idealismus (B)	213
6.2	Kants Zwei-Aspekte-Redeweise	225
6.3	Transzendentale Ästhetik	234
6.4	Problem des Doppelcharakters des Ichs	246
Teil III	Eingehende Erläuterung von Kants anti-realistischer Ontologie der raumzeitlichen Wirklichkeit	251
Kapitel 7	Kantische Version des Anti-Realismus	252
7.1	Ausarbeitung der Frage	254
7.1.1	Probleme der kantischen Auflösung der Antinomien	255
7.1.2	Zwei inadäquate Optionen	265
7.1.3	Überblick der nachfolgenden Untersuchung	271
7.2	Zeit-relative Version (ZR)	273
7.2.1	Erläuterung	274
7.2.2	Kants anscheinende Befürwortung dieser Version ..	275
7.2.3	Regressus in infinitum/in indefinitum	278

7.3	Zeit-neutrale Version (ZN)	286
7.3.1	Die Zeit-Relativität aufheben (ZN ⁻)	288
7.3.2	Verifizierbarkeit einführen (ZN)	290
7.3.3	Weitere Erläuterungen	300
7.4	Aufgeschobene Diskussionspunkte	307
7.4.1	Determinismus und Bivalenzprinzip	307
7.4.2	Möglichkeit des Verlusts der Verifikation	311
7.4.3	Problem der Verifikationssubjekte	312
7.5	Problem der Anfechtbarkeit	321
7.5.1	Ein inadäquater Lösungsvorschlag	322
7.5.2	Superassertibilität	324
7.5.3	Anwendung der Superassertibilität auf das kantische System	329
Kapitel 8 Dinge an sich und Affektion		332
8.1	Vorbereitende Erläuterungen	333
8.1.1	„Dinge an sich“, „transzentaler Gegenstand“ und „Noumena“	334
8.1.2	Drei Theorien der Affektion	345
8.2	Erforderlichkeit der transzentalen Affektion	350
8.2.1	Die „kantische“ Argumentation und ihr Problem	350
8.2.2	Modifizierte Argumentation (Argumentation T)	354
8.3	Das traditionelle Problem	360
8.3.1	Unerkennbarkeit der Dinge an sich	362
8.3.2	Unanwendbarkeit der Kategorien auf Dinge an sich	368
8.4	Transzendentale Affektion und Anti-Realismus	373
8.4.1	Isomorphie	374
8.4.2	Determination	378
8.5	Verhältnis zwischen Erscheinungen und Dingen an sich	389
Schlusswort		397
Appendix: Ablehnung des Bivalenzprinzips in ZN		402
Literaturverzeichnis		409
Personregister		423
Sachregister		425